

1. Record Nr.	UNINA9910372800703321
Autore	Reichert Ramón <p>Ramón Reichert, Universität für Angewandte Kunst Wien, Österreich </p>
Titolo	Im Kino der Humanwissenschaften : Studien zur Medialisierung wissenschaftlichen Wissens / Ramón Reichert
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2007
ISBN	9783839406472 3839406471
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (298)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	AP 49100
Disciplina	302.23
Soggetti	Medien Media History of Science Wissenschaftsgeschichte Kultur Culture Film Wissenschaft Science Analoge Medien Analogue Media Kulturgeschichte Cultural History Media Studies Medienwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einführung 9 I. Filmtheorie und Wissenschaftsgeschichte 17 II. Dispositive der Wahrnehmung 55 III. Paratexte 101 IV. Prozeduren der Didaktik 125 V. Medientechniken des Unbewussten um 1900 159 VI. 1937/1955 Geschlechterpolitik im Röntgenfilm 179 VII. Sozialhygienische Filme im »Dritten Reich«

193	VIII. Zeichentrick im Effizienzfieber: Industrial Organization (1951)
207	IX. Popularisierungsstrategien: Produktivitätsfilme 1948-1952
227	X. Das Labor als Filmstudio: Das Stanford Prison Experiment (1971)
247	Literatur
263	Abbildungsnachweis
291	Drucknachweis
293	Dank
293	Backmatter
295	

Sommario/riassunto

In diesem Buch wird erstmals der Stellenwert der audiovisuellen Medien für die Herstellung und Popularisierung von Wissen aufgezeigt. Der historische Rahmen der Studie erstreckt sich dabei von den kinematographischen Bewegungsstudien in Psychiatrie und Physiologie Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Einsatz von Video in den sozialpsychologischen Experimenten der 1970er Jahre. Mit dem Gebrauch von Bewegtbildern zu Zwecken der Kontrolle, Aufzeichnung und Demonstration veränderte sich die gesamte Experimentalkultur der Wissenschaft. Vor dem Hintergrund flexibler medienkultureller Kontexte transformiert sich das Labor zusehends in ein Filmstudio des Wissens, in welchem die Versuchsanordnung am Storyboard entworfen, die epistemischen Gegenstände in Szene gesetzt und die Probanden gecastet werden.

Besprochen in: fastforeword.magazin, 09.04.2009, David Kuchenbuch

»Die politische Dimension filmischer Wissensvermittlung sowie die latenten und manifesten Bedeutungsinhalte des Lehrfilms analysiert Reichert mit Präzision und Scharfblick.«

»Vor allem der erste Teil der Studie [ist] als umfassender und anregender Einstieg in das noch kaum bearbeitete, heterogene Forschungsfeld des wissenschaftlichen Films sehr zu empfehlen.«

»Reicherts erste Kapitel [...] sind nicht bloß als theoretisch-methodologischer Aufriss der sich in einem zweiten Teil anschließenden einzelnen Studien zu lesen, sondern eignen sich als umfassende, ausgezeichnet informierte Einführung in den Stand der Theoriediskussion zur Medialität des wissenschaftlichen Films. Die [folgenden] Analysen demonstrieren vorzüglich die Variationsbreite möglicher wissenschaftsanalytischer Annäherungen an den humanwissenschaftlichen Film.«